

30.06.2012 – 15:48 Uhr

SRK-Delegierte diskutieren neue Strategie

Bern (ots) -

Die Delegierten des Schweizerischen Roten Kreuzes genehmigten am Samstag, dem 30. Juni 2012 in Olten die Rechnung 2011 des Vereins SRK, die bei einem Umsatz von 113,5 Mio. Fr. (plus 7% gegenüber dem Vorjahr) ein Spendenvolumen von 35 Mio. Fr. (minus 5%) ausweist. Neben der Fortführung des Wiederaufbaus in Haiti und Pakistan war das SRK in der Hilfe an die Opfer von Erdbeben und Tsunami in Japan engagiert. Der im Frühjahr 2012 abgeschlossene Wiederaufbau eines Alters- und Pflegeheims an der vom Tsunami verwüsteten Küste in Japan war das grösste einzelne Projekt, welches das SRK - in diesem Fall zusammen mit Glückskette und Caritas - je durchgeführt hat.

"Wohlstand ist Verpflichtung"

Am Samstag überbrachte Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann, Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, den Delegierten des SRK die Grüsse des Bundesrates. Sich an der Präambel der Bundesverfassung orientierend, wo es heisst: "Die Stärke des Volkes misst sich am Wohl der Schwachen" sagte Schneider-Ammann, diesen Grundsatz zu verlassen "wäre ein Verrat an unserer Staatsidee, an der Idee einer solidarischen, humanistischen und offenen Schweiz". Und angesichts der Tatsache, dass es der Schweiz wirtschaftlich im Vergleich mit dem Ausland gut geht, plädierte er dafür dass Wohlstand auch Verpflichtung ist - Verpflichtung im Inland, aber auch Verpflichtung zu einem Beitrag, damit Menschen in anderen Ländern und Regionen die Möglichkeit erhalten, ein Leben in Würde und Selbstbestimmung zu führen.

Perspektive: 2020

Die 14. ordentliche Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes diskutierte unter der Leitung von SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz auch die künftige strategische Ausrichtung der humanitären Organisation. Das SRK erarbeitet derzeit seine neue Strategie mit Horizont 2020, mit der seine Position und seine Angebote in den Bereichen Gesundheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Rettung und Ortung sowie Katastrophenhilfe, Wiederaufbau und Entwicklungszusammenarbeit im Ausland gestärkt werden sollen. Die neue Strategie wird Mitte 2013 verabschiedet.

Kontakt:

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK, 076 372 41 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100721112> abgerufen werden.